

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Kommaregeln auf einer Seite

Auf der nächsten Seite stehen die zehn Kommaregeln, mit denen du rund 95 Prozent aller Kommas im Deutschen richtig setzt. Zu jeder Regel ein Beispiel, das Komma ist markiert.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungssseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Hausarbeit, Bachelorarbeit, Bewerbung: alles, was jemand liest, der Fehler zählt.
- Den letzten Durchgang vor der Abgabe: einmal nur auf Kommas achten.
- Schülerinnen, Schüler und alle, die Deutsch als Fremdsprache schreiben.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- Das fehlende Komma vor „dass“, „weil“ und „ob“: der Nebensatz beginnt, das Komma fehlt.
- Das fehlende zweite Komma: ein eingeschobener Nebensatz wird vorn abgetrennt, hinten vergessen.
- Ein Komma vor „und“, wo keins hingehört: zwei Hauptsätze mit „und“ brauchen keins, obwohl es erlaubt ist.
- Ein Komma nach dem Subjekt, weil der Satz lang wird. Länge allein ist nie ein Grund.

Wenn es darauf ankommt

Ein einziges falsches Komma fällt genau der Person auf, die deinen Text bewertet. Wir lesen Zeichensetzung, Rechtschreibung, Grammatik und Ausdruck gegen: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Kommaregeln auf einer Seite

Ein Komma trennt Sätze, Aufzählungen und Einschübe. Es trennt nie Subjekt und Prädikat.

Regel	Beispiel (Komma markiert)
1. Nebensatz mit Einleitewort (dass, weil, ob, wenn, obwohl, als, damit)	Ich weiß[,] dass du kommst. Er bleibt[,] weil es regnet.
2. Relativsatz (der, die, das, welcher, wo, wobei)	Das Buch[,] das du empfohlen hast[,] ist gut.
3. Eingeschobener Nebensatz: vorn UND hinten	Der Vertrag[,] den wir gestern unterschrieben haben[,] gilt ab Mai.
4. Hauptsätze ohne Bindewort	Es wurde dunkel[,] die Lichter gingen an.
5. Hauptsätze mit und / oder: Komma erlaubt, nicht nötig	Sie las den Text und er tippte weiter. (Auch mit Komma richtig.)
6. Aufzählung ohne und / oder	Sie brachte Brot[,] Käse[,] Obst und Wein.
7. Nachgestellte Erläuterung (also, das heißt, zum Beispiel, nämlich)	Sie kam spät[,] nämlich erst um elf.
8. Anrede, Ausruf, Bekräftigung	Anna[,] hörst du mir zu? Ja[,] das stimmt.
9. Infinitivgruppe mit um, ohne, statt, anstatt, außer, als	Er kam[,] um zu helfen. Sie ging[,] ohne sich zu verabschieden.
10. Infinitivgruppe, die von einem Nomen oder Hinweiswort abhängt	Sie hatte die Absicht[,] früh zu gehen. Ich bitte darum[,] leise zu sein.

Komma-Sonderfälle

- Zwischen Subjekt und Prädikat, egal wie lang das Subjekt ist: „Die im Frühjahr neu eingestellten Mitarbeiter arbeiten im Lager.“
- Bei gleichrangigen Adjektiven mit „und“-Sinn ja, bei einem festen Begriff nein: „ein warmer, sonniger Tag“, aber „die letzte große Reise“.
- Vor „und“, „oder“, „sowie“, „beziehungsweise“ in Aufzählungen.
- Nach einem Datum oder einer Adresse am Satzende: „Wir treffen uns am Montag, dem 3. Mai um neun.“ (zweites Komma nach Datum freigestellt).

Schnellprobe

Finde das Verb. Findest du ein zweites gebeugtes Verb, hast du einen zweiten Satz, und zwischen zwei Sätzen steht meist ein Komma, außer bei und/oder: dort ist es erlaubt, aber nicht Pflicht. Findest du keins, ist das Komma meistens falsch.